

Pop^{up}toJazz

Jazz ist anstrengend und Pop ist banal? Nicht bei Pop^{up}toJazz.

Sollten Sie dennoch der Meinung sein, Jazz und Pop hätten keinen gemeinsamen Nenner, wird Ihnen dieses Quintett das Gegenteil beweisen. Discobeats verwandeln sich ohne Reibungsverlust in Latin-Rhythmen, die Weathergirls entdecken spielerisch den Swing, als hätte er schon immer ihnen gehört und Stings Sopransaxophon macht sich auf zu solistischen Höhenflügen, die es in sich haben. Pop^{up}toJazz setzen da an, wo bei Popklassikern die Berührungspunkte zum swingenden Jazz liegen, sie brechen die glatte Schale von Chartbreakern auf und setzen sie neu zusammen mit dem Sound der akustischen Instrumente einer klassischen Jazzband.

Die außergewöhnlich besetzte Band um den Kontrabassisten Bernhard Funk setzt sich aus den in Augsburg sicher nicht unbekanntenen Musikern Harry Alt am Schlagzeug, Kay Fischer am Sopransaxophon und Tim Allhof am Klavier, zusammen. Komplettiert wird das Quintett durch die Warschauer Sängerin Agnieszka Hekiert. Von der hohen Qualität der Band zeugt die in Wolfgang Lackerschmid's Traumraum-Studio aufgenommene, erste CD des Quintetts, die bei diesem Konzert offiziell vorgestellt wird.

Pop^{up}toJazz, das ist Popmusik der kunstvollen Art!

Pop^{up}toJazz sind:

Agnieszka Hekiert (Gesang)
Kay Fischer (Sax)
Tim Allhof (Piano)
Bernhard Funk (Kontrabass)
Harry Alt (Schlagzeug)

www.popuptojazz.de